

21. April 2016

Pressemitteilung

Scheckübergabe an die Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH

Die Stadtparkasse Düsseldorf übergibt gemeinsam mit dem Verein „Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V.“ einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro

In regelmäßigen Abständen bietet der Verein „Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V.“ Veranstaltungen für engagierte, berufstätige Frauen aus der Immobilienwirtschaft zum Fach- und Erfahrungsaustausch und zur Erweiterung des persönlichen Netzwerkes an.

Bei einer Podiumsdiskussion im Hause der Stadtparkasse Düsseldorf, waren neben Anne Luise Müller und Ruth Orzessek-Kruppa, Leiterinnen der Planungsämter Köln und Düsseldorf, auch viele interessierte Besucher anwesend. Der Eintritt für Nicht-Mitglieder betrug 25 Euro. Damit und mit freiwilligen Spenden der Mitglieder kam ein Betrag von über 1.250 Euro zusammen. Die Stadtparkasse Düsseldorf rundete diesen Betrag auf 2.000 Euro auf.

Empfänger der Spende ist die gemeinnützige Werkstatt für angepasste Arbeit, welche Menschen mit Behinderung das Recht auf Arbeit, Integration und Rehabilitation gibt. Durch die Werkstätten wird es diesen Menschen ermöglicht, am alltäglichen Leben in derselben Weise teilzunehmen, wie es Menschen ohne Behinderung tun.

Mit der Spende werden Gartenmöbel für den Außenbereich zur Pausengestaltung in der Werkstatt in Angermund angeschafft. „Wir sind froh, dass wir mit der Spende den Außenbereich so zeitnah gestalten können, rechtzeitig zur Sommersaison. Daher ein großes Dankeschön an den Verein Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V. und die Stadtparkasse Düsseldorf“, bedankt sich Thomas Schilder, Geschäftsführer der Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH, für die Spende.

„Erstmalig hat unser Verein ein gemeinnütziges Projekt unterstützen können. Ich bedanke mich herzlich für diese Möglichkeit und die großzügige Aufstockung der Stadtparkasse Düsseldorf, bei allen Gästen und den drei Referentinnen“, freut sich Bettina Timmler, Regionalleiterin Rheinland des Vereins „Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V.“

„Wir freuen uns, dass wir die gemeinnützige Werkstatt für angepasste Arbeit unterstützen können, weil sie einen großen Beitrag zum Gemeinwohl in der Stadt leistet. Wir, als öffentlich-rechtliches Institut, haben in der gemeinwohlorientierten Ausrichtung unsere Kernaufgabe. Gerade Menschen mit Behinderung haben es im Alltag oft schwerer als andere Menschen. Daher müssen sie auf besondere Weise integriert werden. Es ist schön, dass sich die Werkstatt für angepasste Arbeit genau dies zur Aufgabe gemacht hat“, sagt Karin-Brigitte Göbel, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Düsseldorf.

Am 21. April 2016 hat Karin-Brigitte Göbel gemeinsam mit Bettina Timmler den Scheck über 2.000 Euro an Thomas Schilder offiziell übergeben.

Pressekontakt:

Dr. Gerd Meyer
Pressesprecher
0211 – 878 2200

gerd.meyer@sskduesseldorf.de